

Nutzung von Zeppelfeld und -tribüne auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände für eine Veranstaltung des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC)

Kurzbeschreibung

Zwischen 1935 und 1937 wurde auf dem Reichsparteitagsgelände in Nürnberg die von Albert Speer nach dem Vorbild des griechischen Pergamon-Altars gestaltete, für 50.000 Menschen angelegte Zeppelintribüne errichtet. Nach dem Krieg und der Entfernung der Nazi-Symbole blieb die Anlage in Benutzung. Die US-Besatzungstruppen machten aus der Zeppelintribüne ein „Soldiers‘ Field“ und hielten dort Militärparaden ab. Daneben fanden diverse deutsche zivile Großveranstaltungen statt, darunter das Norisring-Rennen, oder, wie hier im Bild zu sehen, Veranstaltungen des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC).

Quelle



Quelle: Das ehemalige Reichsparteitagsgelände - Nutzung für eine Veranstaltung des ADAC (1955).

Foto: Liselotte und Armin Orgel-Köhne.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30002006. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Liselotte und Armin Orgel-Köhne

Empfohlene Zitation: Nutzung von Zeppelinfeld und -tribüne auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände für eine Veranstaltung des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (ADAC), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:image-2528>> [13.05.2024].